

## Sachbericht

Um das per Kreistagsbeschluss anvisierte Ziel, die Energieversorgung des Landkreises Berchtesgadener Land bis zum Jahr 2030 auf erneuerbare Energieträger umzustellen, zu erreichen, sind auch die Energieeinsparpotenziale bei den kreiseigenen Liegenschaften auszuschöpfen.

Gemäß Kreisausschussbeschluss vom 23.07.2007 sind daher die kreiseigenen Gebäude hinsichtlich möglicher Energieeinsparungen und zur Verminderung des CO<sub>2</sub> – Ausstoßes zu untersuchen.

Im September 2014 wurde daher ein Energieeinspargutachten für die Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei des Landkreises Berchtesgadener Land in Berchtesgaden in Auftrag gegeben.

Das Gutachten für die energetische Untersuchung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie mit einer Förderhöhe von 50% gefördert.

Hierfür wurde ein Programm zur Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz (BayINVENT) aufgestellt.

Abgewickelt wird dieses Programm durch die Bayern Innovativ GmbH, Innovations- und Technologiezentrum Bayern (ITZB).

Zur Erstellung eines Energieeinsparkonzeptes für die Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei des Landkreises Berchtesgadener Land in Berchtesgaden wurde das Ingenieurbüro EST aus Miesbach beauftragt.

Es wurden verschiedene Maßnahmen durch das Ingenieurbüro untersucht und vorgeschlagen:

<b>Maßnahme</b>	<b>Energieeinsparung</b>	<b>CO<sub>2</sub> – Einsparung</b>
1. Einbau Wärmedämm-Verbundsystem	81 MWh/Jahr	2.136 kg/Jahr
2. Austausch Fenster-elemente	23 MWh/Jahr	598 kg/Jahr
3. Dachdämmung	51 MWH/Jahr	1.206 kg/Jahr

4. Photovoltaikanlage auf dem Dach	33 MWh/Jahr	19.210 kg/Jahr
5. Einbau einer Heizungs – Einzelraumregelung	32 MWh/Jahr	851 kg/Jahr
6. Austausch Beleuchtung	4 MWh/Jahr	2.334 kg/Jahr
<b>Mögliche Gesamteinsparung</b>	<b>224 MWh/Jahr</b>	<b>26.335 kg/Jahr</b>

Es ist beabsichtigt, die Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei des Landkreises Berchtesgadener Land in Berchtesgaden in der Zeit von 2019 – 2020 energetisch zu sanieren.

Bad Reichenhall, 03.02.2015